

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[9813.] DRESDEN, den 12. August 1854.
P. P.

Nachdem sich laut Circular vom 1. Juli meine Societät mit Herrn R. KORI in der Weise gelöst hat, dass derselbe, nach Uebernahme aller bis zu diesem Tage bestehenden Activa und Passiva der bisherigen Firma **R. Kori & E. am Ende**, seine früher alleinige Buchhandlung fortsetzen wird, finde ich mich in dem Falle, ein eigenes Geschäft unter der Firma:

Ch. G. Ernst am Ende,

Buch- und Kunsthandlung

an hiesigem Orte zu eröffnen.

Durch vieljährige buchhändlerische Thätigkeit hieselbst, durch verwandte und befreundete Kreise, erfreue ich mich so begünstigender, ausgebreiteter Verbindungen, dass sich ungeachtet der in Dresden bereits angewachsenen Concurrenz, doch eine vortheilhafte Stellung für mein Geschäft mit Zuversicht erwarten lässt.

Darum hoffe ich auch, bei geehrten Collegen, deren Vielen ich durch Betriebsamkeit und Ordnung bekannt zu sein glaube, mein neues Etablissement mit Vertrauen aufgenommen zu sehen, und bitte, durch Conto-Eröffnung, zeitige Einsendung von Prospecten u. s. w., durch Zuertheilung von Inseraten und bei Baarbezug durch erhöhten Rabatt meine Bestrebungen zu unterstützen.

Namentlich werde ich auch auf im Preise herabgesetzte und antiquarische Artikel meine Aufmerksamkeit richten, und bitte deshalb um betreffende Kataloge und Offerten.

Meine Commissionen wird

Herr **Franz Wagner** in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Hochachtungsvoll
empfiehlt sich

Ch. G. Ernst am Ende.

[9814.] Statt besonderem Circulaire diene zur Nachricht,

dass mein Verlags- und Sortiments-Geschäft vom Jahre 1854 an nicht mehr getrennt geführt, sondern unter der Firma:

W. Müller'sche Buchhandlung

fortgesetzt wird.

Erfurt, den 15. August 1854.

W. Müller.

[9815.] Buchhandlungs-Verkauf.

Eine im blühendsten Zustande befindliche Verlagsbuchhandlung, welche in den letzten vier Jahren einen durchschnittlichen Absatz von 15,500 fl netto pro Jahr machte, ist für den Preis von 32,000 fl zu verkaufen.

Zahlungsfähige Reflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre H. M. Nr. 24. an Herrn **Adolph Wienbrack** in Leipzig gelangen lassen; speciellere Auskunft wird alsdann erfolgen.

[9816.] Handlungsverkauf in der Schweiz.

In einer Cantonal-Hauptstadt der Schweiz ist ein Sortimentsgeschäft nebst zwei Localblättern zu verkaufen. — Nähere Auskunft ertheilt Herr **Franz Wagner** in Leipzig.

[9817.] Verkaufs-Offerte.

Ein kleiner Verlag, darunter ein Lieferungswerk, von einem bekannten und beliebten Schriftsteller herausgegeben, steht gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Anfragen von Selbstkäufern beliebe man unter **A. Z. # 23** an die Redaction dieses Blattes gelangen zu lassen.

[9818.] Verlags-Verkauf.

Ein kleiner Verlag, aus populären Artikeln, einigen Schulbüchern u. s. w. bestehend, soll zu einem billigen Preise verkauft werden. Anfragen unter der Chiffre **O. P.** werden durch Herrn **E. Kummer** in Leipzig erbeten.

[9819.] Verkaufs-Offerte.

Der Besitzer einiger katholischer Verlags-Bücher wünscht dieselben mit allen Vorräthen und mit Verlagsrecht käuflich abzugeben, da die Richtung seines übrigen Verlags nicht gerade der Verbreitung dieser Bücher entspricht.

Reflectanten wollen sich deshalb an die **Rein'sche Buchh.** in Leipzig wenden.

[9820.] Verkaufs-Offerte.

Der Verlag eines kleinen populär-medizinischen Artikels, nebst Vorräthen und dazu gehörigen Recepten, ist um einen civilen Preis zu verkaufen. Näheres auf frankirte Briefe an die Redaction des Börsenblattes unter der Chiffre **F. W. Nr. 81.**

Fertige Bücher u. s. w.

[9821.] Sechste Auflage

von

Weber's deutschem Wörterbuche,
vollständig.

Mit der heute ausgegebenen 11. u. 12. Lieferung ist vollständig erschienen:

Handwörterbuch
der

deutschen Sprache

von

F. A. Weber.

Sechste Auflage.

Lex.-8. brosch. 2 fl ord.

Ich empfehle dieses hinlänglich bekannte, sehr gangbare Werk den geehrten Sortiments-handlungen zu fernerer thätiger Verwendung.

Ich liefere:

7/6 Exempl. mit 40% in Rechnung,

7/6 Exempl. mit 50% baar.

Auf Verlangen kann das Buch auch ferner in 12 Lieferungen à 5 fl bezogen werden.
Leipzig, den 10. August 1854.

Bernhard Tauchnitz.

[9822.] Bei **H. V. Friderichs** in Elberfeld erschien so eben und wurde an diejenigen Handlungen, welche verlangten, versandt:

Shakspeare's Werke.

Herausgegeben und erklärt von

Dr. Nicolaus Delius.

Erster Band. 1. Stück: Hamlet.

11 Bogen Lex.-Format. Eleg. ausgef. 24 S .

Dieses Werk, dessen Wichtigkeit und hohe Bedeutung schon vor dem Erscheinen dieses ersten Stückes von der Kritik anerkannt wurde, wird in 7 Bänden vollständig sein. Ende August erscheint das 2. Stück: Othello, Ende October das 3. Stück: King Lear. Eine ausführlichere Anzeige befindet sich auf dem Umschlage jedes Stückes.

Auf 12 \times 1 Freieremplar.

Auf mitfolg. Verlangzetteln bitte ich, mir gefl. Ihren festen u. à Cond.-Bedarf des 2. u. 3. Stückes anzuzeigen.

Monnard, Karl, Prof. Dr., Recht u. Pflicht,

ihr gegenseitiges Verhältniß als sittliche Grundlage des Gesamtverhaltens, in Bezug auf das Glück des Einzelnen und das Wohl der Völker.
(Deutsche Bearbeitung vom Verfasser.)

5 Bogen gr. 8. Eleg. ausgef. 16 S .

Der Name des Verfassers ist rühmlichst bekannt als Philosoph und Geschichtsschreiber. Die vorliegende Arbeit erhielt im Frühjahr a. c. den ersten Preis von der „Genfer Gemeinnützigen Gesellschaft“; sie ist in einem sehr eleganten Style geschrieben und verdient in jeder Hinsicht eine weite Verbreitung.

Mit dem 2. Stücke d. Shakspeare: „Othello“ wird zugleich ausgegeben:

Pseudo-Shakspeare'sche Schauspiele.

Herausgegeben u. mit Einleitungen versehen von
Dr. Nicolaus Delius.

1. Stück: **Eduard III.** ca. 8 Bog. 8. Eleg. ausgef. Preis brosch. ca. 15 S .

Dieses Schauspiel, das in Deutschland u. England seit langer Zeit nicht mehr zu haben ist, erscheint hier in einer von Delius genau gesichteten und corrigirten Ausgabe. Es ist in Deutschland durch die von Ludwig Tieck, der dasselbe Shakspeare zuschrieb, bei Gotta herausgegebene deutsche Uebersetzung bekannt und darf jedenfalls den Werken des großen Britten würdig zur Seite gestellt werden.

Ich bitte, auf mitfolg. Zettel gefälligst zu verlangen.

(vide Wahlzettel Nr. 1826.)

[9823.] In **Max Kornicker's** akademischer Hofbuchhandlung in Antwerpen u. Ostende ist so eben erschienen:

De l'Électricité,

appliquée aux bains de mer,
par **Dr. de Jeuné.**

12 S ord., 8 S netto, 6 S baar.

Diese höchst interessante Schrift wird eine förmliche Revolution in der medicinischen Welt hervorbringen; sie ist populär abgefaßt und all-gemein verständlich. Wir liefern sie auch à C.